



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

■ Städte- und Gemeindebund NRW • Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf

Vorbericht
114. Sitzung
Ausschuss für Strukturpolitik und Verkehr
am 8. November 2017 in Bad Wünnenberg

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211 • 4587-1
Telefax 0211 • 4587-211
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de
pers. E-Mail:
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

**TOP 6: Positionspapier „Innenstädte im Wandel“
Herausforderungen und Perspektiven
für Kommunen**
BE: Referentin Cora Ehlert, GSt

Aktenzeichen: G 10.2-004/002 Eh/Da
Ansprechpartner:
Geschäftsführer Horst-Heinrich Gerbrand
Referentin Cora Ehlert
Durchwahl 0211 • 4587-241/-233

24. Oktober 2017

6.1 Beschlussvorschlag:

Vor dem Hintergrund eines sich verändernden Kaufverhaltens und dem damit einhergehenden Wandel der Innenstadtlagen, sieht der Ausschuss die Notwendigkeit, dass Kommunen Veränderungsprozesse in den Zentren gemeinsam mit den Akteuren wie Händlern und Immobilien-eigentümern eng begleiten.

Das Positionspapier „Innenstädte im Wandel – Herausforderungen und Perspektiven für Kommunen“ zeigt nach Einschätzung des Ausschusses gute Handlungsansätze für Kommunen auf und unterstreicht gleichzeitig, dass auch das Land gefordert ist, einen Beitrag zur Vitalisierung der Innenstädte zu leisten.

6.2 Begründung:

In seiner 112. Sitzung hat Ausschuss für Strukturpolitik und Verkehr am 26. Oktober 2016 in Erndtebrück verdeutlicht, dass eine erfolgreiche Innenstadtentwicklung für die Kommunen eine zunehmende Herausforderung darstellt. Besonders der vermehrte Online-Handel setzt den stationären Einzelhandel unter Druck. Die Folgen sind in vielen Zentren durch vermehrte Leerstände oder Unternutzungen spürbar.

Vor diesem Hintergrund hat der Ausschuss die Geschäftsstelle mit der Erarbeitung eines Positionspapiers beauftragt, um Anregungen für die künftige strategische Ausrichtung von Stadt und Handel zu geben.

Die Geschäftsstelle hat zur Erstellung des Positionspapieres die Expertenrunde Wirtschaftsförderung einberufen.

Die Expertenrunde hat in seinen Treffen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, welche geeignet sein können, den Wandel der Lagen proaktiv zu begleiten und auch die Chancen, die sich durch veränderte Rahmenbedingungen ergeben zu nutzen. Es gilt, neue strategische Zielsetzungen zu formulieren und diese in Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren umzusetzen.

Der Inhalt des Positionspapieres, welches als **Anlage** beigefügt ist, wird im Rahmen der Sitzung näher erläutert.